

Impressum

Andreas Neuhauser

Kambodscha

erschienen im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

Osnabrücker Str. 79

33649 Bielefeld

© **Peter Rump** 1994, 1996, 1999, 2001, 2003, 2005, 2008

8., neu bearbeitete und komplett aktualisierte Auflage 2010

Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung

Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout);

Katja Schmelzer (Realisierung)

Inhalt: Günter Pawlak (Layout und Realisierung)

Karten: Catherine Raisin, Thomas Buri, der Verlag

Umschlagkarte vorn: Bernhard Spachmüller

Fotos: Andreas Neuhauser, www.fotolia © Ashley Whitworth (S. 41)

Titelfoto: www.fotolia.de © TMAX, Angkor Wat

Lektorat (Aktualisierung): Katja Schmelzer

Druck und Bindung: Wilhelm & Adam, Heusenstamm

ISBN 978-3-8317-1897-9

PRINTED IN GERMANY

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung Deutschlands, der Schweiz, Österreichs, Belgiens und der Niederlande.

Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler über folgende Bezugsadressen:

Deutschland

Prolit GmbH, Postfach 9,

D-35461 Fernwald (Annerod)

sowie alle Barsortimente

Schweiz

AVA-buch 2000

Postfach, CH-8910 Affoltern

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Sulzengasse 2, A-1230 Wien

Niederlande, Belgien

Willems Adventure,

www.willemsadventure.nl

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat, bekommt unsere Bücher

auch über unseren **Büchershop**

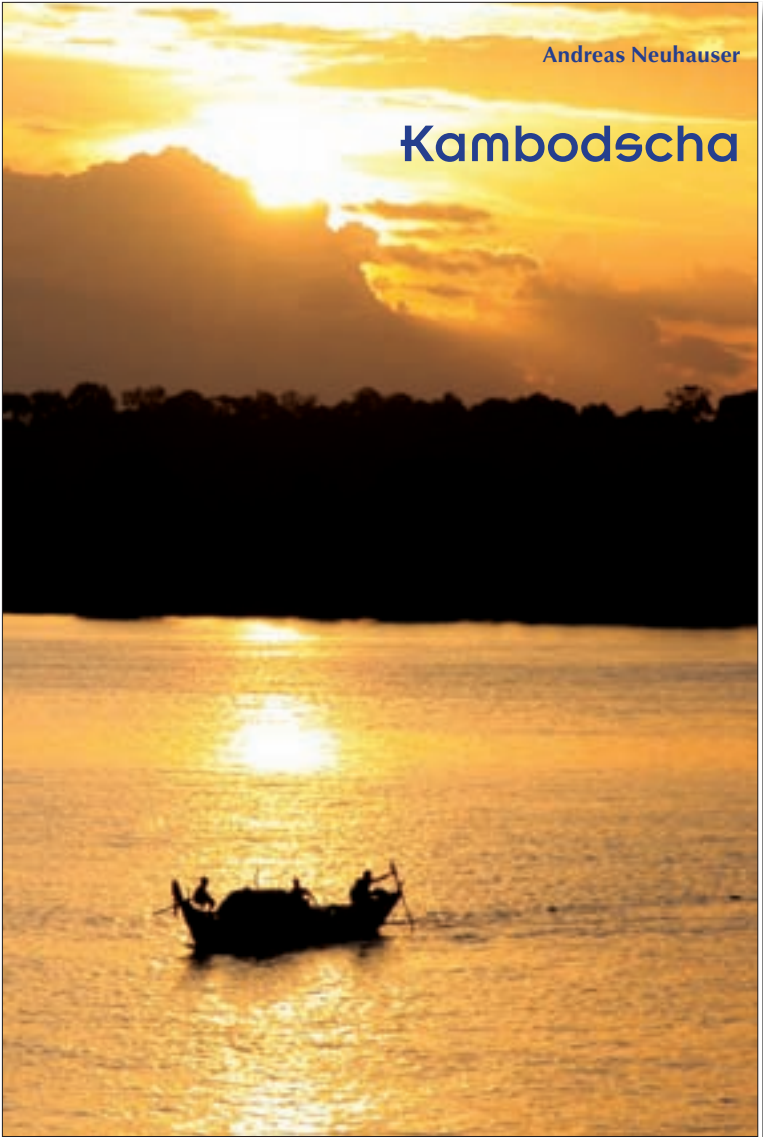
im Internet: www.reise-know-how.de

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, auch gerne per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind vom Autor mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden. Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autor keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen. Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen des Autors und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.

Andreas Neuhauser

Kambodscha



REISE KNOW-HOW im Internet



www.reise-know-how.de

- Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- kostenlose Zusatzinfos und Downloads
- das komplette Verlagsprogramm
- aktuelle Erscheinungstermine
- Newsletter abonnieren

Bequem einkaufen im Verlagsshop mit Sonderangeboten



Vorwort

„Warum gerade Kambodscha?“, fragten mich bis Ende der 1990er Jahre viele verwundert, wenn ich von meinen Reisen in dieses exotische Land erzählte. „Herrscht dort nicht Krieg?“ „Kann man da ohne Gefahr hinreisen?“ „Ist das nicht das Land der Roten Khmer?“ „Liegen dort nicht überall Minen herum?“ „Wo liegt das eigentlich genau?“ Selbst mancher weit gereiste Globetrotter brachte höchstens Angkor Wat und den Mekong mit diesem doch so alten Königreich in Verbindung. Doch heute, knapp 20 Jahre nachdem sich dieses geschundene Land mit seinen atemberaubenden Kultur- und Naturschätzen wieder der Welt geöffnet hat, ist Kambodscha zu einem der bedeutendsten touristischen Ziele in Asien geworden.

Das breite Spektrum, das dem Reisenden geboten wird, bewegt sich zwischen kunsthistorischen Höhepunkten und verklärter Beschaulichkeit. Einen der schönsten, aber verborgensten Reize Kambodschas findet der Besucher auf dem Land. Dort trifft er auf Menschen, die in paradiesischen Gärten zwischen prächtigen Pagoden leben, wo safrangelb gekleidete Mönche mit stoischer Hingabe den friedlichen buddhistischen Glauben praktizieren, als hätte es nie einen Holocaust in diesem Land gegeben.

Die Worte von Graf *Dürkheim*, „man sieht nur etwas, wenn man hinschaut, und man findet nur dort etwas, wo man sucht“, klingen wie eine beschwörende Reiseempfehlung, um

diese Besonderheit Kambodschas zu entdecken.

Doch das Land kann nicht nur mit verborgenen Schönheiten aufwarten. Angkor, mit seinem bekanntesten Bauwerk Angkor Wat, ist die größte Ansammlung von sakralen Bauwerken auf der ganzen Welt. Jeder Besucher dieser einst unter dichtem Urwald verborgenen „Hauptstadt der Tempel“ gelobt bei seinem Abschied, wieder zurückzukehren. Doch nicht nur in Angkor, sondern im ganzen Land trifft der Besucher die steinernen Zeugen dieser geheimnisvollen Hochkultur.

Auch die Natur macht Kambodscha zu einem wundervollen Reiseziel. Im Herzen des Königreichs liegt der mächtige Tonle Sap, der größte Binnensee Südostasiens. Wegen seines Fischreichtums siedeln die Menschen hier schon seit Jahrtausenden in schwimmenden Dörfern auf dem Wasser. Die Ursache für die große Fruchtbarkeit des Landes ist der Mekong. Er bietet sich für abenteuerliche Bootsfahrten an, die zu einem unvergleichlichen Erlebnis werden können. Trotz des verhältnismäßig kurzen Küstenstreifens am Golf von Siam sind die Strände fast unberührt, und die vielen einsamen Inseln laden zu abenteuerlichen Robinsonaden ein.

In den dichten Urwäldern im Nordosten leben die Khmer Loeu, ethnische Minoritäten, die sich in über 20 verschiedene Stämme aufteilen. Ihre faszinierende Kultur und ihre steinzeitliche Lebensweise sind noch kaum erforscht.

Auch wenn der Holocaust der Roten Khmer tiefe Narben auf den Seelen

der Menschen hinterlassen hat, ihr berühmtes Lächeln, das „sourir khmer“, mit dem sie jeden Fremden verzaubern, haben sie nicht verloren. Der von allen Besuchern am meisten geschätzte Charakterzug ist die entspannte und zurückhaltende Freundlichkeit der Khmer, die sie gravierend von den geschäftstüchtigen Thais und Vietnamesen unterscheidet.

Eine aufregende Atmosphäre verbreitet der kreative Hauch von Anarchie, der in allen Lebensbereichen zu finden ist und in einem erfrischenden Kontrast zum geregelten und überorganisierten Leben in Mitteleuropa steht. Auch die pionierhafte Aufbruch-

stimmung der Menschen, die zwei Jahrzehnte von der Außenwelt nahezu abgeschottet lebten, wird den aufmerksamen Beobachter zu begeistern vermögen.

Mit diesem umfangreichen Reiseleiter möchte ich Ihnen helfen, dieses so sonderbar faszinierende Land mit seinen liebenswürdigen Menschen zu entdecken und zu verstehen.

Guten Morgen, Kambodscha!



Inhalt

Vorwort	7
Hinweise zur Benutzung	11
Vor der Reise	12
Kambodscha im Überblick	17

Praktische Reisetipps A-Z

(unter Mitarbeit von E.H.M. Gilissen)

Ausrüstung	20
Auto fahren	21
Bekleidung	22
Diplomatische Vertretungen	23
Ein- und Ausreise- bestimmungen	25
Elektrizität	27
Essen und Trinken	27
Feste und Feiertage	36
Film und Foto	39
Geld	40
Gesundheit	44
Hin- und Rückreise	49
Hygiene	54
Informationsstellen	55
Moped fahren	58
Nachtleben	59
Notfall	62
Öffnungszeiten	63
Orientierung	63
Post	64
Rad fahren	65
Reisezeit	65
Sicherheit	66
Souvenirs	68
Sprache	70
Telefon und Internet	72
Uhrzeit	73
Unterkunft	74
Öffentliche Verkehrsmittel	75
Versicherungen	78

Land und Leute

Land und Natur

Geografie	82
Klima	86
Flora	86
Fauna	89
Umwelt- und Naturschutz	91

Staat und Gesellschaft

Geschichte	96
Staat, Verwaltung und Politik	118
Medien	126
Wirtschaft	128
Tourismus	131

Die Menschen

Bevölkerung	136
Religion	140
Bräuche und Lebensformen	153
Verhaltenstipps	162
Leben auf dem Land	164
Kleidung	166
Die Rolle der Frau	167
Architektur	169
Literatur	171
Tanz, Theater und Musik	173
Bildungswesen	177
Gesundheitswesen	179

Phnom Penh und Umgebung

Phnom Penh	184
Umgebung Phnom Penh	246

Angkor und Umgebung

Überblick	263
Siem Reap	265
Praktische Hinweise zum Besuch der Tempel	294
Angkor verstehen	300

Die Tempel	312
Tbaeng Mean Chey	347
Anlong Veng	348

Das Tonle-Sap-Becken

Überblick	351
Kompong Chhnang	352
Pursat	354
Battambang	356
Pailin	365
Sisophon	368
Poipet	370
Kompong Thom	373

Der Nordosten

Rattanakiri	379
Mondulkiri	389

An den Ufern des Mekong

Der Mekong	396
Prey Veng	400
Kompong Cham	400
Kratie	409
Stung Treng	417

Die Küste

Überblick	425
Kampot	427
Kep	435
Kompong Trach	439
Sihanouk Ville (Kompong Som)	441
Koh Kong	460

Exkurse

Kurzgeschichte der deutschen Botschaft	24
Die Führungsclique der Roten Khmer	104
Der Holocaust Pol Pots in Zahlen	107
Minen, Krüppel und Flüchtlinge – Kambodschas Kriegsbürden	112
Norodom Sihanouk	121
Barang, Barang	135
Schattentheater – Sbek Touch	174
Die Cyclos – Begegnung mit einer aussterbenden Art	242
Khmer-Silber	253
Kanal Nummer 15 – Takeos Handelsverbindung mit Vietnam	260
Tiere am Tonle Sap	271
Siem Reap und die Auswüchse des Tourismus – Kopfgeldjäger in Commision City	274
Angkor fast allein	296
Die Zerstörer Angkors – Diebe, Dschungel und Devisen	304
Namens-Chaos „Preah Vihear“	346
Die Regen-Wetter von Battambang	361
Highlander – die Khmer Loeu im Urwald Kambodschas	384
Die Phnong	392
Prey Meas – Goldgräberdorf im Urwald	394
Kautschuk – das begehrte weiße Gold	408
Irrawaddy-Delfine – Wiedergeburten im Mekong	412

Anhang

Literaturhinweise	472
Kleine Sprachhilfe	474
Glossar	478
Reise-Gesundheits- Informationen	480
Hilfe!	490
Register	498
Der Autor	503
Kartenverzeichnis	504

Atlas Indochina (nach Seite 504)

Hinweise zur Benutzung

Schreibweise

Eine verbindliche **Transkription** der Khmer-Wörter und der Ortsbezeichnungen in die lateinische Schrift gibt es nicht. Besonders verwirrend sind die uneinheitlichen Schreibweisen der Städte und Dörfer auf den Landkarten. Ob Vietnamesen, Franzosen oder Amerikaner, alle haben die Namen entsprechend ihrer Aussprache geschrieben. Die Transkription der Vereinten Nationen setzt sich zwar zunehmend durch und liegt auch unserem Buch zugrunde. Viele Schreibweisen variieren jedoch noch immer.

Beispiele:

vietnamesisch	Vereinte Nationen
Kampong Soam	Kompong Som
Pouthisat	Pursat
Takev	Takeo

Batdambang	Battambang
Oudong	Ud ong
Siemreab	Siem Reap

Bis auf wenige Fälle entspricht die Schreibweise in etwa der **deutschen Aussprache**.

Ausnahmen:

Kratie	„Gradschä“
Siem Reap	„Sim Rehap“
Koh Sdach	„Goh Sadei“

Weitere Informationen zur Sprache siehe unter „Praktische Reisetipps/Sprache“ und im Anhang unter **Kleine Sprachhilfe Khmer**.

Preisangaben

Wo der Dollar das übliche Zahlungsmittel ist (z. B. in Hotels, gehobenen Restaurants, für Flugtickets etc.), sind die Preise in der amerikanischen Währung angegeben. In den grenznahen Gebieten zu Thailand wird überwiegend in Thai Bath abgerechnet (der Riel wird aber ebenfalls akzeptiert). Deswegen sind im Buch dort die Preise auch in der thailändischen Währung ausgezeichnet. Dort, wo in Landeswährung bezahlt wird, sind die Preise in Riel angegeben. Für Europäer verändert sich das Preisniveau in Kambodscha in erster Linie durch Kursschwankungen, denn der Dollar/Riel-Wechselkurs ist abgesehen von kleinen Schwankungen auf 1 \$ = 4000 Riel fixiert und wird bei täglichen Geschäften auch so getauscht. Weitere Wechselkurse im Kapitel „Praktische Reisetipps/Geld“.